

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87 (1969)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Bau-Fach-Lexikon. Herausgeber: A. Dick und AG für Verlag und Druckerei. Chefredaktor: C. F. Kollbrunner. Redaktoren: M. Baeschlin, A. Camani, J. Eckert, A. Th. Ganz, H. Grünbaum, M. Heine, F. König, R. Kurz, H. Lüthi, P. Lüthi, M. Meister, W. Pfenniger, H. Ryser, H. Schellenberg, H. Schmidli, W. Schräml, R. Steger, E. Waser, A. P. Weber, E. Weilenmann. Verantwortlich: für Redaktion und Übersetzungen M. Heine, für Auftrags- und Sachbearbeitung W. Zubler. 520 S. mit zahlreichen Abb. Esslingen 1968, Bau-Fach-Lexikon. Preis 48 Fr. (Franz. Ausgabe: «Lexique de la Construction» 41 Fr. Beide Ausgaben in einer Sendung 78 Fr.)

Das Bau-Fach-Lexikon enthält in seinem lexikalischen Teil mehrere hundert Produkte und zahlreiche Dienstleistungen, die nach Sach-Stichworten alphabetisch geordnet sind. Ebenfalls in ABC-Reihenfolge werden zusätzlich in grosser Zahl Hinweise auf entsprechende Artikel und Informationen gegeben. Eine dichte Folge bildlicher Darstellungen illustriert die Sachbeschreibungen. Wo weitergehende Aufschlüsse erwünscht sind, kann sich der Suchende direkt an die Herstellerfirma wenden, deren genaue Adresse dem alphabetischen Herstellerverzeichnis zu entnehmen ist. Aus diesem Verzeichnis ist auch ersichtlich, ob die betreffende Firma an einer der Baumessen in Bern, Basel, St. Gallen, Lugano, Lausanne ausstellt. Merkwürdigerweise wird in diesem Zusammenhang die Schweizer Baumuster-Centrale in Zürich nicht aufgeführt. Ebenfalls ist unverständlich, dass im 21 Namen enthaltenden Redaktorenverzeichnis kein fachlich ausgewiesener Architekt figuriert. Die Erstausgabe dieses Bau-Fach-Lexikons ist mit etlichen Mängeln behaftet. Diese sollen (ob zur Gänze?) — so wird von zuständiger Seite versichert — in der auf den Oktober 1969 angekündigten zweiten Ausgabe behoben werden. *Gaudenz Risch*

Neuerscheinungen

Forschung des Bauingenieurs. Von C.F. Kollbrunner. Heft 2 des Instituts für bauwissenschaftliche Forschung. Stiftung Kollbrunner/Rodio. 46 S. Zürich 1968, Verlag Leemann. Preis kart. 3 Fr.

Rhein-Main-Donau Aktiengesellschaft in München. Bericht über das Geschäftsjahr 1967. 53 S. München.

Untersuchungen an Pumpen: Läuferprofile, Läuferkräfte und Leistungen von Schraubenpumpen. Von F.W. Hamelberg. Eine theoretische Betrachtung der Tesla-Reibungspumpe. Von D. Nendl. VDI-Forschungsheft 527. 36 S. mit 39 Abb. und 3 Tafeln. Düsseldorf 1968, VDI-Verlag.

Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke. Geschäftsbericht 1967. 32 S. Zürich.

Livre d'Or de Saône et Loire. Répertoire des Productions Industrielles. Publié sous le Patronage de l'Association Patronale et du Comité d'Expansion Economique de Saône et Loire avec le concours de R. Martin. 182 p. Paris 1968, Les Editions U.F.A.P.

Kunststoffbeschichtung von Metallen. Tagung vom 14. Februar 1968 im Haus der Technik, Essen. Leitung: O. Dammer. Heft 167 der Haus der Technik-Vortragsveröffentlichungen. 71 S. mit 50 Abb. Essen 1968, Vulkan-Verlag Dr. W. Classen. Preis brosch. DM 19.80.

Umschau

Neues kommerzielles Vormeldesystem im Güterverkehr der schweizerischen Transportunternehmen. Die Verfrachter verlangen immer genauere und raschere Information über die Beförderung ihrer Güter, um ihre innerbetrieblichen Dispositionen rechtzeitig treffen zu können. Um diesen gesteigerten Bedürfnissen zu entsprechen, führen die schweizerischen Transportunternehmen seit 30. September 1968 einen Grossversuch mit einem neuen Vormeldesystem durch. Jeder Versandbahnhof meldet alle aufgelieferten Wagenladungs-Sendungen mehrmals täglich über eine besondere Meldeorganisation an die Bestimmungsbahnhöfe vor. Diese Versandanzeige enthält Angaben über Versand- und Bestimmungsbahnhof, Tag und Zeitpunkt der Auflieferung, Wagennummer, Inhalt, Gewicht, Anschrift des Empfängers und besondere Anordnungen des Versenders. Diese Angaben werden den Grosskunden übermittelt. Dazu wurde mit Hilfe von Bahnfern-schreibverbindungen eine halbmechanisierte Datenkette mit 100 Ein- und Ausgabestellen sowie drei Meldezentralen aufgebaut. Diese Stellen sind mit gewöhnlichen Fernschreibern ausgerüstet; die Meldezentralen besitzen darüber hinaus Lochkartenlocher und -sender. Sie sortieren die auf Lochkarten eingehenden Versandanzeigen von Hand und übermitteln sie viermal täglich an die

Bestimmungsbahnhöfe. Es ist vorgesehen, diese Lochkarten auch für die Avisierung bestimmter Grosskunden durch Fernschreiber zu verwenden. Neben der eingangs erwähnten Verbesserung des Kundendienstes soll der beschriebene Versuch das Betriebspersonal an die moderne Datenerfassung gewöhnen und damit die Einführung der zentralisierten Lenkung des Güterverkehrs vorbereiten. DK 656.073.29

Fachgruppe für die Förderung der elektrischen Raumheizung. Dieser Tage konstituierte sich innerhalb der Vereinigung von Fabriken elektrischer Apparate (VEA) eine besondere Gruppe jener Unternehmen, die sich mit der elektrischen Raumheizung befassen. Mit dieser VEA-Gruppe ist ein weiteres Forum geschaffen, das die Förderung der elektrischen Raumheizung bezweckt. Neben neutraler Information und Aufklärung über die technischen und wirtschaftlichen Belange der elektrischen Raumheizung strebt die VEA-Gruppe für elektrische Raumheizung die Zusammenarbeit mit allen interessierten Gremien und Kommissionen, wie der «Elektrowirtschaft» und der «Schweiz. Kommission für Elektrowärme» (SKEW) usw. an. Der Gruppe gehören folgende zehn Firmen an: Accum AG, Gossau, Elcalor AG, Aarau, Jura, Niederbuchsiten, Oskar Locher AG, Zürich, Gebr. Mantel AG, Elgg, Prometheus AG, Liestal, Star Unity AG, Au ZH, Störi & Co., DK 061.2 : 621.364

Wädenswil, Therma AG, Schwanden, Zent AG, Ostermündigen.

Vingelz-Tunnel in Betrieb genommen. Am 14. März wurde der Vingelz-Tunnel von Erwin Schneider, Baudirektor des Kantons Bern, an Roger Desponds, dipl. Ing., Direktor des Kreises I der SBB, übergeben. Es handelt sich um einen 2,4 km langen, doppelspurigen Eisenbahn-Tunnel, der im Zuge des Ausbaues der linksufrigen Bielerseestrasse von La Neuveville bis Biel als Nationalstrasse 3. Klasse (N5) und des Ausbaues der Jurafusslinie der SBB auf Doppelspur erstellt wurde. Bei der sympathischen und weder von der kulinarischen noch rednerischen Seite überladenen Feier kam die sachlich gute Zusammenarbeit von Strasse und Bahn augenfällig zur Geltung. Durch die Verlegung der Bahn werden 11 Niveauübergänge aufgehoben; das ehemalige Bahntrasse wird für den Bau der Strasse verwendet. DK 725.346.5 : 656.2

Der französische «Aerotrain». Bei einem am 22. Januar 1969 durchgeführten Versuch erreichte das Versuchsfahrzeug des Luftkissenzuges auf einer Strecke von 1 km Länge eine Geschwindigkeit von 411 km/h. Als Spitzengeschwindigkeit wurden 425 km/h gemessen. Das Fahrzeug wurde durch eine Strahltriebwerke von 1250 kg Schubkraft angetrieben; zur vorübergehenden Erhöhung der Schubkraft wurde eine Rakete von 500 kg Schubkraft zusätzlich eingesetzt. «Le Génie Civil» 1969, Nr. 2, bringt einige weitere Angaben über diesen Weltrekord, nachdem in Nr. 1 die Versuchsstrecke bei Saran (Linie Paris—Orléans) sowie das Fahrzeug beschrieben worden waren. DK 625.2 : 629.1.039

Kunststoffe im Bauwesen. Das «CWA-Journal» Chemiewerkstoffe und ihre Anwendung, ist eine Kennzifferzeitschrift mit Kurzinformationen über neue Kunststoff-Erzeugnisse vornehmlich für das Bauwesen. Die Zeitschrift erscheint in D-82 Rosenheim und wird kostenlos nur an führende Fachleute versandt. Sie ist interessant gestaltet, liest sich leicht und gibt bezüglich der Anwendung neuer Werkstoffe wertvolle Anregungen. Fachleute, die an dem kostenlosen Bezug des «CWA-Journals» interessiert sind, können das Blatt formlos bei Dr. Wolfgang Proksch, D-82 Rosenheim 2, Postfach 303, anfordern. DK 05 : 679.56 : 624

Eidg. Technische Hochschule. Der Bundesrat hat unserem SIA- und GEP-Kollegen Dr. O. H. C. Messner, Dozent für Metallurgie und Werkstoffkunde, den Titel eines Professors verliehen. DK 378.962

Wettbewerbe

Erweiterung Sekundarschulanlage Köniz BE. Die Einwohnergemeinde Köniz eröffnet einen Projektwettbewerb, an welchem alle in dieser Gemeinde heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1968 niedergelassenen Fachleute teilnehmen können. Architekten im Preisgericht: Werner Kuenzi, Bern, Hans Müller, Burgdorf, Hans Reinhard, Bern, Ulyss Strasser, Bern. Für sechs Preise stehen 23 000 Fr. und für Ankäufe (oder Vermehrung der Preise) 2000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: neun Klassenzimmer, zwei Reservezimmer, Sprachlabor, drei Handarbeitszim-